



Kupferstädter Gesamtschule

Breslauer Straße 1
52222 Stolberg
Fon 02402 - 9975610
(Kl. 6-10)

100016

Fax 02402 - 9975631
info@kugesa.de

Rektor-Soldierer-Weg 1
52224 Stolberg
Fon 02402 - 9065960
(Kl. 5)



Stolberg, 01.09.2020

Elterninformation: 2020-09-01

Liebe Eltern,

wie wir dann gestern Nachmittag auch in einer offiziellen Mail erfuhren (LINK) gelten ab heute tatsächlich die bereits seit Donnerstag kolportierten Änderungen im Bereich der innerschulischen „Coronaschutzmaßnahmen“. Da uns aber auch diese offizielle Benachrichtigung weder unsere Sorgen und Bedenken nehmen noch uns gerade die Aufhebung der MNS-Pflicht einsichtig machen konnte, sehen wir zur Zeit keine Veranlassung von dem bereits am Sonntag umschriebenen Weg abzuweichen, den ich unten auch nochmals aufführen möchte.

Gleichzeitig kann ich Ihnen auch bereits mitteilen, dass sich die Gespräche in den Klassen sehr vertrauensvoll und konstruktiv gestalten und wir in einer guten, solidarischen Stimmung zu ebensolchen Ergebnissen kommen.

Hierfür möchte ich Ihnen und Ihren Kindern schon einmal ganz herzlich danken! Es ist gut zu wissen, dass wir gerade in diesen Zeiten zusammenstehen.

Sollten Sie Fragen haben, dann scheuen Sie sich nicht uns anzurufen. Ich kann zwar nicht versprechen, dass wir auf alles eine Antwort haben werden, darum bemühen werden wir uns aber in jedem Fall.

Ansonsten wünsche ich uns allen von Herzen, dass wir weiterhin gut und gesund durch die kommende Erkältungszeit kommen. Wenn wir weiterhin gemeinsam handeln und Rücksicht auf einander nehmen, sind die Chancen hierzu sicherlich am größten!

Mit freundlichen Grüßen

Elterninformation vom 30.08.2020:

I) Maskenpflicht (MNS-Pflicht)

Dank des höchst verantwortungsvollen und disziplinierten Verhaltens Ihrer Kinder haben wir diese zweifellos ungewöhnliche, in ihren Auswirkungen aber eben nachweislich sinnvolle Hygieneschutzmaßnahme in den vergangenen zwei Wochen überraschend reibungslos und pädagogisch verantwortungsvoll umsetzen können. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen und Ihren Kindern ausdrücklich bedanken.

a) Schulgelände

Soweit uns aus den Medien bekannt ist, soll diese MNS-Pflicht künftig aber lediglich für die Pausenzeiten sowie das Bewegen auf dem Schulgelände unverändert bleiben: **Hier herrscht also weiterhin die uneingeschränkte Maskenpflicht.** Sie ist also in jedem Fall auch weiter mit zur Schule zu bringen.

b) MNS-Schutz im Unterricht

Dass die MNS-Pflicht nun gerade für die Zeit des Unterrichts (auch in wechselnden Gruppen) aufgehoben werden soll, erschließt sich uns als SL weder pädagogisch noch hygienetechnisch. Hierdurch vergrößert sich zumindest potentiell die Gefahr der Verbreitung des Virus, der Ansteckung hiermit, der Erkrankung und eventuell der dann hieraus folgenden (flächendeckenden) Quarantänemaßnahmen auf Seiten der Schüler(innen) und Lehrer(innen).

c) Dringliche Bitte / Empfehlung: Maske weiterhin tragen!

Um die Gefahr solch massiver Auswirkungen auf die Gesundheit, das schulische wie aber auch private Leben Ihrer Kinder zu minimieren, **bitten wir Sie eindringlichst darum, mit darauf hinzuwirken, dass sie auch weiterhin den MNS im Unterricht tragen.** Um es klar zu sagen: Keiner mag die Maske! Aber sie hat sich bewährt und stellt gegenüber den umrissenen Gefahren aus unserer Sicht zweifellos das kleinere Übel dar.

Im Unterricht selber werden wir dann durch entsprechende raumorganisatorische Regelungen (Sitzordnung) darauf hinwirken, dass bei den weiterhin maskentragenden Schüler(innen) der Sicherheitsabstand von mind. 1,5 Metern zu den nicht maskentragenden Schüler(innen) und der hiermit verbundene Schutz gewahrt bleiben. Die unterrichtenden Lehrer(innen) werden sich den Kindern für Erklärungen nur mit MNS nähern und dies auch nur, wenn diese selber einen tragen.

d) Weiteres Vorgehen MNS-Pflicht

Wir werden das weitere Vorgehen mit Ihren Vertretern in der Schulkonferenz abstimmen und dort ausloten, in wie weit welche weiteren Maßnahmen innerhalb der dann geltenden Erlasslage umsetzbar sind.

II) Weitere Regelungen

Was die weiteren Regelungen im Hinblick auf den verpflichtenden Schulbesuch, eine mögliche Befreiung hiervon wie von der MNS-Pflicht betrifft, gehen wir zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass diese in unveränderter Form weiter Bestand haben (s. letzter Elternbrief).

Auch unser schulinternes Hygienekonzept zur Abstandswahrung, Lüftung und Handhygiene sowie die hierin getroffenen und bewährten Maßnahmen auch zu den Pausenregelungen und Aussagen zum Mensabetrieb und dem Schulweg bleiben weiterhin in Kraft.

III) Umgang mit Krankheitssymptomen (LINK - Schaubild)

Sollte ihr Kind Krankheitssymptome aufweisen, die auf eine mögliche Corona-Infektion hindeuten (anzunehmendes oder erwiesenes Fieber, wirklich anhaltender trockener Husten, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, ...), sollte das Kind zu Hause behalten werden. Treten solche Symptome während des Unterrichts auf, so werden wir Sie unverzüglich kontaktieren und das Kind nach Hause zu schicken. Wenn sich nach einem Tag keine weiteren Symptome zeigen, kann das Kind wieder zum Unterricht erscheinen. Wenn sich die Symptomatik hingegen verschlechtert, bzw. Symptome hinzukommen, dann bitten wir Sie als Erziehungsberechtigte den Krankheitsstatus beim Hausarzt abzuklären und das Kind bis zur Klärung zu Hause zu halten.

Ansonsten bleiben aber nur Mitglieder der unmittelbaren, ersten Kontaktkette bei erwiesenen Kranken oder getesteten Verdachtsfällen mit noch nicht geklärtem Ergebnis zu Hause.

Sollte sogar vom Gesundheitsamt eine Quarantäneanordnung erfolgt sein, dann kann diese auch nur durch das Gesundheitsamt selber wieder aufgehoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping letters that appear to be 'JL' or similar initials.